

«Fliehet die Hurerei. Alle Sünden, die der Mensch tut, sind außer seinem Leibe; wer aber hure, der sündigt an seinem Leibe.»
1. Kor. 6, 18.

«Keine Tugend belohnt sich auf Erden so, wie die Keuschheit.» Dr. med. Kornig.

«Der Arzt, der zum außerehelichen Geschlechtsverkehr rät, begeht ein infames Verbrechen.» Dr. med. Ziemann.

«Daß ein Leben von Reinheit und Sittlichkeit der Gesundheit schädlich sei, ist nach unserer hiermit einstimmig ausgesprochenen Erfahrung ganz falsch. Wir wissen von keinem Nachteil, oder irgend einer Schwäche, die aus einem vollkommen reinen und sittlichen Leben entstehen könnte.»

Medicinalkollegium der Universität Christiania.

Rat und Auskunft

erteilen auf Wunsch die Ortsgruppen-Leiter, deren Adressen aus der Bundes-Zeitschrift „Weißes Kreuz“ zu ersehen sind; zu beziehen für 80 Pfg. pro Jahr portofrei (Ausland 90 Pfg.) durch

die Geschäftsstelle,

Nowawes b. Potsdam, Heinestraße 1
Weißkreuzhaus.

Sittlichkeitsbund

DOM

Weißes Kreuz



Röm. 6, 6.

Gal. 5, 24.



Mitgliedskarte

Nr. 73559

Mitglied kann jeder christliche Mann und Jüngling werden.

Handwritten: Humb. 2, 10 G.

Fliehe die Lüste der Jugend. 2. Tim. 2, 22.

Ich *Karl Max Goppel* verspreche im Vertrauen auf die Kraft und Hilfe Gottes:

1. Alle Frauen und Mädchen mit Achtung zu behandeln und sie vor Beleidigung und Herabwürdigung nach Kräften zu beschützen.
2. Alle unzünftigen Redensarten, zweideutigen Scherze und Geberden zu unterlassen, unsittliche Bücher, Bilder und Darstellungen zu meiden.
3. Jede Entweihung des Leibes durch Unkeuschheit beim männlichen Geschlecht ebenso wie beim weiblichen als Sünde zu bekämpfen.
4. Diese Grundätze unter meinen Altersgenossen zu verbreiten und auch auf meine jüngeren Brüder zu achten und ihnen zu helfen.
5. Gottes Wort, christliche Gemeinschaft, heiliges Abendmahl und Gebet (Apostel-Gesch. 2, 42) als Mittel zu einem Leben in Christo treu zu gebrauchen, um nach dem Willen Gottes in Gedanken, Worten und Werken keusch leben zu können.

Aufgenommen durch *Winn Kundlich*
den *2. 1920*.

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Matth 5, 8.

Widerstehet dem Teufel, so fliehet er von euch. Jak. 4, 7.

Wer Rat gehorcht, der ist weise. Sprüche 12, 15.

1. Bete und arbeite.
2. Suche die Freundschaft und Gemeinschaft Gleichgelinnter, insbesondere werde Mitglied in einem Christlichen Verein.
3. lies nur was keusch ist, mache einen Bund mit deinen Augen, achte auf deine Gedanken und tritt jedem sich dir nähernden Verführer, er sei Mann oder Weib, mit Entrüstung entgegen.
4. Sei mäßig im Essen und Trinken.
5. Geh' rechtzeitig zu Bett, steh früh wieder auf; lies dann einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift, bete und gehe mit Eifer an dein Tagewerk.
6. Pflege die körperlichen Übungen (Fußwanderungen, Turnen, Schwimmen etc.)
7. Denke an die Gefahren und Folgen der Unkeuschheit für Leib und Seele und blicke in der Stunde der Verführung im Geist auf Jesus, den Gekreuzigten.
8. Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohlkautet, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denke nach. Phil. 4, 8.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz. Ps. 51, 12.

Jesus spricht: Ohne mich könnt ihr nichts tun. Ev. Joh. 15, 5.

Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes,

macht uns rein von aller Sünde. 1. Joh 1, 7.

Wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist? 1. Kor. 6, 19.